

„Dokumentation von Lackschichtdicken bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen“
Dr.-Ing. G. Gehnen, AUTOMATION Dr. Nix GmbH & Co. KG.
D-50739 Köln, Robert-Perthel-Str. 2 www.q-nix.de

BLOG 1-3 / 190509 / CCS CarCheck / Dr. G.G.

(Qnix press news-de-AUTdrg-030-v1 / 0109 / CarCheck)

Autor: Dr. Ing. Gerrit Gehnen, Technischer Leiter der AUTOMATION Dr. Nix GmbH & Co. KG, Köln

BLOG CCS Teil 3:

Dokumentation von Lackschichtdicken bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

Das innovative CarCheck Mess-System

AUTOMATION Dr. Nix hat sich den Anforderungen moderner Mess-Verfahren angenommen und auf der Basis des erfolgreichen modularen Messgeräte-Systems QNix® 8500 ein komplett neuartiges Mess- und Dokumentationssystem unter dem Namen **CarCheck** entwickelt, das sowohl für die systematische Messung von Einzelschichtdicken in der Fahrzeugproduktion als auch für die Begutachtung von Gebrauchtfahrzeugen geeignet ist.

Nachdem schon seit fast zwei Jahrzehnten das Messgerät QNix® 1500 zum Standard zählt und das meistgebrauchte Schichtdicken-Messgerät bei Sachverständigen und Gutachtern ist, wird mit dem **CarCheck** System eine neue Qualität in der Messung und Dokumentation erreicht.

Das **CarCheck** Messgerät ist mit einem graphischen Display ausgestattet, das zusammen mit einer eingängigen intuitiven Menüführung den Anwender durch den gesamten Ablauf des Begutachtungsprozesses leitet.

Die eingesetzte Kombination von zwei magnetischen Messverfahren erlaubt Messungen sowohl auf Stahl als auch auf Nichteisenmetallen. Dabei sorgt die verwendete Messtechnik dafür, dass auch ohne zeitaufwändige Kalibrierung zuverlässige Messwerte ermittelt werden.

Die sichere Datenspeicherung erlaubt es, auch mehrere Fahrzeuge im Messgerät zu verwalten. Man muss also nicht für jedes Fahrzeug das Gerät neu initialisieren. Diese Funktion ist für den Messablauf wichtig und spart Zeit und Kosten.

Neben dem systematisch geführten Messablauf ist mit dem **CarCheck** Mess-System selbstverständlich auch die „traditionelle“ herkömmliche Messung von einzelnen Punkten möglich.

**„Dokumentation von Lackschichtdicken bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen“
Dr.-Ing. G. Gehnen, AUTOMATION Dr. Nix GmbH & Co. KG.
D-50739 Köln, Robert-Perthel-Str. 2 www.q-nix.de**

Dokumentation im CarCheck Mess-System

Das *CarCheck* Messgerät wird durch eine PC-Software ergänzt, die alle Aufgaben der Prüfungsvorbereitung sowie der Dokumentation und Archivierung der Prüfprotokolle unterstützt. Die Kommunikation zwischen Messgerät und PC wird über eine gesicherte Funkschnittstelle vorgenommen. Zwischen dem kompakten USB-Adapter und dem Messgerät kann der Abstand bis zu 10 Metern betragen. Die Messwerte können bei der Übertragung bis zum Abschluss der Dokumentation im Messgerät gespeichert bleiben, um Datenverluste zu verhindern.

Mit einem einfachen Assistenten wird gerade der Anwender, der sich nicht täglich mit der Prüfung von Schichtdicken befasst, durch den gesamten Messprozess geleitet. Gleichzeitig ist aber auch der Zugriff auf alle Funktionen der Datenauswertung mit einer komfortablen Oberfläche möglich.

Das Messprotokoll des *CarCheck* Systems enthält eine Graphik des vermessenen Fahrzeuges, auf dem die Schichtdickenwerte platziert werden. Dieses Protokoll kann auch als PDF Datei exportiert werden.

Von Bedeutung für den Anwender ist auch, dass die Messdaten und die dazugehörige Bewertung mit einer Signatur versehen werden. So ist auch im Nachhinein immer nachvollziehbar, wer die Daten erfasst und ausgewertet hat.

Die *CarCheck* Protokolle werden sicher in einer Datenbank abgelegt, von wo sie immer wieder aufgerufen werden können. Ebenso können aus der Datenbank Protokolle exportiert und importiert werden, um eine externe Datensicherung jederzeit zu gewährleisten.

Fazit

Mit dem neuen *CarCheck* System steht ein modernes Mess-System zur Verfügung, mit dem der gesamte Prozess der Inspektion von Schichtdicken an einem Fahrzeug unterstützt wird – von der Planung über die Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Die einfache Bedienung erlaubt es, ohne Schulung und Training Messungen durchzuführen, auch dann, wenn man sich nicht täglich mit der Materie beschäftigt.

Das von AUTOMATION Dr. Nix ausschließlich in Deutschland entwickelte und produzierte *CarCheck* System hat seit seiner Einführung 2008, auf Grund seiner praxismgerechten Flexibilität, außergewöhnlich große Resonanz im Inland wie auch im Ausland gefunden. Deshalb sind auch lokalisierte internationale Versionen für die wichtigsten Sprachen in Vorbereitung.

„Dokumentation von Lackschichtdicken bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen“
Dr.-Ing. G. Gehnen, AUTOMATION Dr. Nix GmbH & Co. KG.
D-50739 Köln, Robert-Perthel-Str. 2 www.q-nix.de

Autor: Dr.-Ing. Gerrit Gehnen
Technischer Leiter
AUTOMATION Dr. Nix GmbH, Köln

*Weitere Informationen unter www.carchecksystem.de
Und www.qnix.de → PRESSE Downloads*